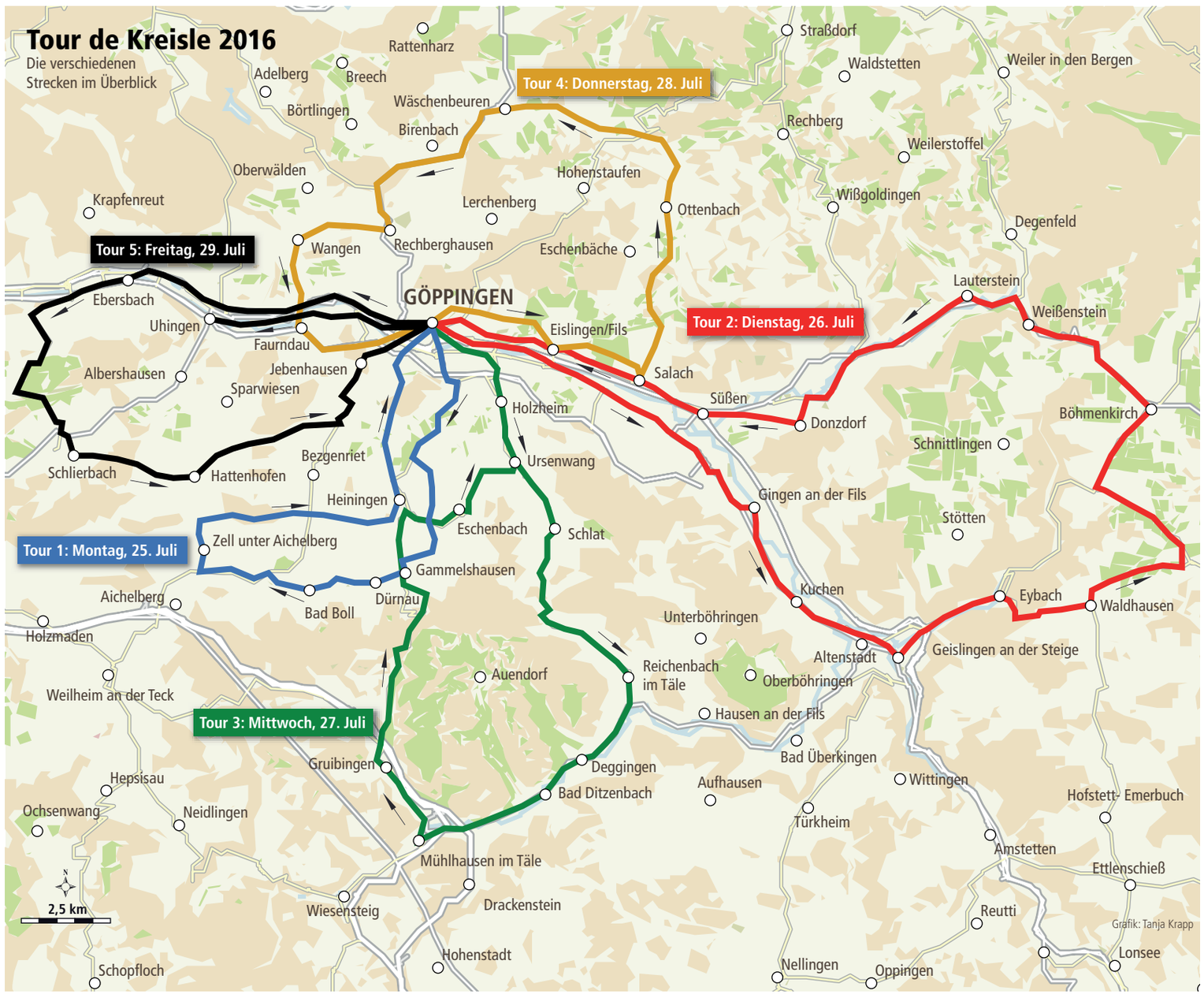
# Tour de Kreisle geht an den Start

## In die Pedale treten für das Hospiz: Am Montag beginnt die 14. Auflage der Radrundfahrt

**Bei der 14. Tour de Kreisle werden von Montag an wieder Spenden für das Hospiz gesammelt. Bei der Radrundfahrt kann jeder mitmachen.**



Organisiert seit 1998 die Benefizradrundfahrt: Klaus Riegert. Foto: Carlucci

**Kreis Göppingen.** Seit 1998 geht Klaus Riegert, der Vorsitzende des stationären Hospizvereins, im Sommer mit einer großen Schar Radler auf Tour durch die Städte und Gemeinden des Landkreises, um Spenden zu sammeln. In den ersten Jahren waren es Benefizfahrten für Kranke, behinderte Kinder und Jugendliche. Riegert war in seiner Zeit als Bundestagsabgeordneter viele Jahre Vorsitzender des Kreisbehindertenrings. 2010 übernahm er zusätzlich den Vorsitz des Vereins „Hospiz im Landkreis Göppingen“ und setzte sich für den Bau des stationären Hospizes ein. Zwei Jahre später wurde mit dem Bau in Faurndau begonnen, im Mai 2013 wurde der erste Gast im neuen Hospizgebäude aufgenommen.

Seit 2010 kommen die Spenden der Tour der Kreisle dem Hospiz zugute. Zum einen wurde so die Finanzierung des Baus gesichert, zum anderen wurde seit Inbetriebnahme die Finanzierungslücke bei den Betriebskosten von jährlich rund 125 000 Euro mit Spenden und Mitgliedsbeiträgen geschlossen. Insgesamt hat Klaus Riegert mit seinen Mitstreitern bei 13 Radrundfahrten mehr als 199 000 Euro gesammelt. „Dieses Jahr wollen wir die 200 000-Euro-Marke knacken“, kündigt Riegert an.

Die 14. Ausgabe der Tour startet am kommenden Montag, 25. Juli, um 9 Uhr. Bis Freitag, 29. Juli, werden insgesamt rund 350 Kilometer zurückgelegt. Start und Ziel sind jeden Tag bei der Firma Johannes Krauter in der Siemensstraße in Göppingen. Dort werden auch über Nacht die Fahrräder eingestellt und auf dem Betriebsgelände tagsüber die Autos geparkt. Mehr als 30 Radler haben sich bereits angemeldet. „Manche Teilnehmer sind bereits seit 1998 dabei. Jedes Jahr kommen neue hinzu, einige davon radeln die ganze Woche mit, andere nur an einzelnen Tagen“, sagt Klaus Riegert. „Verkraftbar“ sei die Strecke für jeden. Wenn es für einzelne zu anstrengend wird, stehen die gesamte Woche über der „Malteser-Besenwagen“ mit Georg Kolb und der „Krauter-Fahrradtransporter“ mit Bernd Schiller bereit.

27 Spender haben dieses Jahr zur Spendenübergabe in ihre Betriebe eingeladen. Viele sind seit Jahren treue Unterstützer des Hospizvereins. Ebenso ist es Tradition, dass Besuche in den Rathäusern entlang der jeweiligen Strecke abgestattet werden. 30 Oberbürgermeister, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister haben die Radler zu Erfrischungen und zur Scheckübergabe eingeladen.

Begleitet wird der Tross wie in den vergangenen Jahren täglich von einem prominenten Sportler. Dieses Jahr fährt am Montag Maxime Struijs von den Frisch-Auf-Frauen mit. Der zweite Tag wird von Werner Gass begleitet. Der gebürtige Gingener wechselte 1975 als Profi-Fußballer zum damaligen (und heutigen) 2. Ligisten VfB Stuttgart und stieg mit den Stuttgartern in der Saison 1976/77 wieder in die Bundesliga auf. Am Mittwoch fährt Eberhard Gienger mit. Er war von 1971 bis 1981 36 Mal Deutscher Meister im Kunstturnen. In dieser Zeit wurde er dreimal Europameister und 1974 Weltmeister im Reckturnen. Bei den Olympischen Sommerspielen 1976 gewann er die Bronzemedaille am Reck. Ebenfalls in die Pedale tritt im Lauf der Woche Florian Lehnert. Der junge Fechter der TSG Eislingen ist seit 2007 mit vielen Titelgewinnen bei den Jugendwelt-, Europa- und Deutsche Meisterschaften dabei. Auch ein Bundesliga-Profi der Frisch-Auf-Männer wird an einem Tag der Tour dabei sein.

Der Abschluss findet am 29. Juli im Malteserzentrum in Uhingen statt. Der Malteser Hilfsdienst ist mit dem Kinder- und Jugendhospizdienst Kooperationspartner des stationären Hospizes in Faurndau und begleitet seit Jahren die Radrundfahrt. Auch die NWZ unterstützt die Tour de Kreisle. Hintergrund ist, dass das Hospiz durch die NWZ-Leser im Rahmen der Aktion „Gute Taten“ gefördert wird. pm/hel

### Wer möchte mitradeln?

**Anmeldung** Wer kommende Woche an einem oder mehreren Tagen mitradeln möchte, kann sich anmelden: Hospiz im Landkreis Göppingen, Andrea Schmelzle, Sommerhalde 2, 73035 Göppingen, ☎ (07161) 9861912, E-Mail: verwaltung@hospiz-goeppingen.de. Ansprechpartner vor und während der Tour ist der ehrenamtliche Geschäftsführer Georg Kolb, ☎ 0171-8038767, info@hospiz-goeppingen.de